

Niederschrift über die Sitzung des Seniorenbeirats am 04.11.2025

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung

Herr Wenzel begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 16.09.2025

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Die Knabenkapelle wird beim Tänzeltag der Alten nächstes Jahr erst um 14.30 Uhr beginnen.

3. Musik am Nachmittag, Nachbesprechung

Es waren überraschend viele Besucher/-innen da (ca. 300). Es wurde auch beobachtet, dass es diesmal eher jüngere Senioren waren. Die Veranstaltung lief sehr gut. Wegen der Tischdeko sollte es nächstes Mal eine bessere Absprache geben. Eventuell wäre es besser, erst zu dekorieren, wenn der Caterer da ist. Die Bundeswehr hat wieder unglaublich gut mitgeholfen. Nächstes Mal sollten wieder Haferl ausgeschenkt werden. Herr Wenzel dankt für die umfangreiche Teilnahme und Mithilfe der Beiratsmitglieder.

4. Tanznachmittag; evtl. Neues Projekt (Anregung aus der inklusiven Bürgerversammlung)

Die Tanznachmitten des Seniorenbeirats wurden nach Auskunft Herrn Scupins mangels Besucher/-innen vor gut 20 Jahren eingestellt. Einige Beiratsmitglieder berichten von Tanzeeangeboten u.a. im Heinzelmannstift. Das Thema soll im Auge behalten werden. Im Wertachboten soll auf die bestehenden Tanzangebote hingewiesen werden.

5. Hitzeschutz – Neue Bäume im alten Stadtfriedhof, Sachstand der Gespräche

Herr Wenzel berichtet, dass der vorab besprochene Ortstermin mit Friedhofsverwaltung und Stadtgärtnerei noch nicht stattgefunden hat, da die Beteiligten momentan kaum Terminmöglichkeiten haben. Er geht davon aus, dass in der ruhigeren Zeit im Winter eher ein Termin gefunden werden kann.

6. Pläne für ein Kneippbecken (Areal ehem. Gasthaus Bad)

Herr Rebholz berichtet, dass laut Pressebericht für das Kneippbecken aus Kostengründen kein Armbecken vorgesehen ist. Die Arm- und Beinanwendungen haben jedoch nach seiner Kenntnis ganz unterschiedliche Auswirkungen und Indikationen. Seitens des OB wurde angeraten, einen Antrag durch den Seniorenbeirat einzureichen, wenn seitens des Beirats das Armbecken als besonders notwendig erachtet würde. Es gibt einen Termin am 6.11. um 13.00 Uhr im Submissionsraum Rathaus 2. Stock, an dem auch Beiratsmitglieder teilnehmen können. Der Seniorenbeirat würde eine kleinere Lösung, dafür aber mit Armbecken favorisieren. Gerade für Senioren, die Probleme haben sich Schuhe und Socken auszuziehen oder Storchengang zu machen, ist das Armbecken die einzige Möglichkeit das Kneippangebot zu nutzen.

Meinung des Beirats: Kleinere Lösung mit Armbecken, Stahlbecken prüfen.
Falls beim Gespräch keine Lösung kommt, soll ein Brief formuliert werden.

7. Planung der Termine 2026; vor allem Leiter- und Leiterinnen Tagung

- Seniorenbeirats-Wahl (Juni)
- Tänzeltag der Alten (15.07.),
- Urlaub ohne Koffer (3. Juniwoche, falls Herzogsägmühle fusionsbedingt noch für uns zu den gleichen Bedingungen zur Verfügung steht),
- Musik am Nachmittag,
- Leiter-/innen-Tagung (Herr Wenzel fragt beim Grünen Zentrum, dem Palliativ-Netzwerk und der Lebenshilfe nach, ob sie ein interessantes Thema für die Leiter/-innen hätten; 18. Oder 25.04. wären mögliche Termine)

Weitere Planung nächste Sitzung.

8. Verschiedenes

- Fr. Domin regt an, zu recherchieren, an welchen Verteilstellen Wertachboten übrigbleiben. Falls hier keine verteilfähigen Exemplare generiert werden können, sollte ihrer Meinung nach über eine Auflagenerhöhung nachgedacht werden.
- Hr. Quetting fragt an, ob er den Wertachboten weiterhin online stellen soll. Er hat es jetzt zweimal nicht getan und keine Nachfrage erhalten.
- Seniorengruppen, die zuverlässig die Exemplare ihren Mitgliedern geben, sollen sich im Seniorenbüro einen Karton holen können.
- Ab 5. Mai bietet Reinholt Netz für 6 Tage eine Flusskreuzfahrt ab Passau an. Es sind noch einzelne Plätze frei.
- Hr. Marx berichtet von einer Anfrage der Lebenshilfe im Vorfeld der letzten Bürgerversammlung:
Wochenzeitung in leichter Sprache
Wahlhilfe in leichter Sprache
Laut Herrn Marx konnte Herr Perner gemeinsam mit der Sozialverwaltung folgende bestehende Angebote dazu ermitteln:
Wochenzeitung in leichter Sprache: Die "Allgäuer Zeitung" selbst veröffentlicht keine Nachrichten in leichter Sprache.

Der ARD Text des Ersten (www.ard-text.de/872) veröffentlicht jeden Freitag auf Seite 872 die wichtigsten Nachrichten der Woche in einfacher Sprache. Das Angebot heißt "Nachrichtenleicht". Die Nachrichten werden vom Deutschlandfunk erstellt. Dort kann man sie auch als Audio abrufen.

Mobilversion unter www.ard-text.de/mobil

"Tagesschau in Einfacher Sprache": Diese Sendung fasst die wichtigsten Nachrichten des Tages in einfachen Sätzen zusammen.

Sie ist Montag bis Freitag um 19:00 Uhr bei tagesschau24 und jederzeit in der ARD Mediathek verfügbar.

Wahl-Hilfe in Leichter Sprache: Durch Wahlen können Menschen mitbestimmen.

Was Wahlen genau sind und wie Sie wählen können:

<https://www.lebenshilfe.de/informieren/familie/politik-und-wahlen/leichte-sprache>

Es gibt den Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) in leichter Sprache unter:

<https://www.bpb.de/themen/wahl-o-mat/>

Herr Wenzel wird die Lebenshilfe auch ansprechen, dass sie solche Ideen und Anregungen zukünftig gerne an den Wertachboten mit Vorlauf von 3 – 6 Monaten transportieren könnte.

Nächster Sitzungs-Termin: 20.01.26 um 17.00 Uhr im Gartenweg

Keine weiteren Wortmeldungen. Herr Wenzel bedankt sich bei den Teilnehmenden.

Für das Protokoll

gez. Scupin